

Jüngerschaftskurs 041 Die zänkische Frau

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Heute ein ganz besonderes Thema. Die zänkische Frau. Wenn du jemals die Sprüche lesen solltest und ich rate dir wirklich dazu, dann wirst du feststellen, es gibt dort das Thema die zänkische Frau. Ein Beispiel. Da heißt es in Sprüche 21 Vers 9,

Sprüche 21,9 Besser auf dem Dach in einer Ecke wohnen als eine zänkische Frau und ein gemeinsames Haus.

Verstanden? Besser alleine irgendwo auf dem Dach in einer Ecke wohnen, als die falsche Frau heiraten und mit ihr zusammen in einem Haus wohnen zu müssen und du musst ständig unter ihr leiden. Die zänkische Frau in den Sprüchen ist eine Frau, die ihren Mann vertreibt. Er mag gar nicht gern nach Hause kommen, weil ihn dort nur Streit und Gekeife erwartet. Egal, wo du wohnst, wie gesagt, ob auf dem Dach, an anderer Stelle heißt es in den Sprüchen, in der Wüste, beides ist besser, als mit einer zänkischen Frau das Haus teilen zu müssen und sich ständig zu ärgern. Die Sprüche sind an der Stelle ganz klar. Wenn du eine Frau beurteilen willst, wenn du sagst, ich suche eine Frau, mit der ich auf Dauer glücklich werden will, und du hast eine, die einfach immer rumzickt, dann lass die Finger davon. Es ist nicht so, dass du sie irgendwann ändern kannst. Die Sprüche gehen davon aus, dass eine zänkische Frau sich irgendwann nicht mehr ändern lässt.

So, was ist eine zänkische Frau? Ist eine Frau, die leicht reizbar ist, eine Frau, die nie zufrieden ist, die ständig herummeckert, ständig kritisiert. Ja, kein gutes Wort hat für ihre Mitmenschen, die sich nur schwer oder gleich gar nicht korrigieren lässt, die immer das letzte Wort haben will. Siehst du, das ist die Richtung zänkische Frau. Und an der Stelle sei bitte extrem vorsichtig. So eine Frau wird irgendwann den Respekt ihrer Kinder verlieren. Sie wird die Nähe zu ihrem Mann verlieren. Sie wird keine friedliche Atmosphäre zu Hause schaffen können. Ihre Frömmigkeit wird unter ihrem Verhalten extrem leiden. Vielleicht hörst du das jetzt. Und während ich das so sage, ärgerst du dich und denkst, Mann, ich bin überhaupt nicht zänkisch. Ich bin einfach nur temperamentvoll. Kann sein. Es gibt temperamentvolle Frauen, ja. Aber vielleicht wäre es doch gut, wenn du merkst, dass genau dieses Thema dich an zackt.

Und wenn du vielleicht auch schon merkst, dass du so langsam vereinsamst, weil Menschen nicht mehr so viel mit dir zu tun haben wollen und es Menschen vielleicht auch nicht so lieb ist, sich in deiner Nähe aufzuhalten. Vielleicht wäre es gut, trotzdem darüber nachzudenken, ob das nicht genau dein Thema ist. Wie gesagt. Die Bibel ist voll davon. Und ich glaube, ehrlich gesagt, wenn ich so ein bisschen rumschaue, auch schon das ein oder andere Exemplar kennengelernt zu haben.

Der neue Begriff, den ich dir mitgebracht habe, das ist das Begriffspaar Israelit und Jude. Die Einwohner von Israel nennt man Israeliten. Warum? Weil ihr Stammvater Jakob, auf den alles zurückgeht. Jakob, zwölf Söhne, zwölf Stämme. Zumindest die einfache Version. Ein kleinen Tick komplizierter, wenn man es dann liest. Aber Jakob bekommt irgendwann von Gott einen neuen Namen, nämlich Israel. Und deswegen heißen alle später Israeliten. Und weil es zwölf Stämme gibt, von denen der Stamm Juda der wichtigste wird, so in der Geschichte. Deswegen kann man entweder sagen Israelit und sich zurück auf Jakob, Schrägstrich Israel beziehen oder Man kann den wichtigsten Stamm, Juda, nehmen und namensgebend für die gesamte Nation verwenden. Das heißt Israeliten oder Juden. Damit ist dasselbe gemeint. Die Bewohner von Israel.

Kommen wir zur praktischen Aufgabe. Die ist toll. Die würde meiner Frau gefallen. Ergänze doch einfach mal die Zeitangaben. Ich sage dir jetzt eine Person oder ein Ereignis. Und du schreibst auf, wann das passiert ist. Erstens, wann lebte Abraham? Aufgeschrieben? Okay. Zweitens, wann lebte Mose? Drittens, ganz grob, wann ist die Zeit von Saul David Salomo, also wo der erste Tempel gebaut wird? Viertens. Wann werden die zehn Stämme des Nordreiches von den Assyrern deportiert? Fünftens, wann kommen die Babylonier und deportieren den Rest? Und zum Schluss, wann erlaubt der König Kyros, Perser, wann erlaubt er den Israeliten oder eben den Juden, je nachdem welchen Begriff du verwenden möchtest, wieder ins Land zurückzukehren und den zweiten Tempel zu bauen? Schreib das einfach mal auf.

Gebetsanliegen? Folgendes. Wir haben heute über die zänkische Frau gesprochen. Und vielleicht ist das ein bisschen fies, wenn man da immer nur über die Frauen nachdenkt. Betet doch dafür, dass Gott dir jeden Ansatz von zänkischen Verhalten in deinem Leben zeigt. Das kann sein: Reizbarkeit, Unzufriedenheit, Murren, Kritiksucht. Egal was da ist, wo du merkst, das bringt mich immer wieder auf die Palme. Das macht mir das Zusammenleben mit anderen Menschen schwer. Lass dir das zeigen, frag dich warum das so ist, frag Gott im Gebet, warum du so drauf bist und tu Buße darüber. Kommen wir zur Bibellese am Ende. Lukas Kapitel 20 Vers 45 bis Lukas Kapitel 21 Vers 19. Wie immer, am Ende gibt es zwei Fragen dazu. Genieß den Text. Danke, dass du da warst. Danke, dass du reingeschaut hast. Gott segne dich. Tschüss.

AMEN